

Lebenslauf Botschafterin Susanne Baumann

geboren am 16. März 1965 in Singen am
Hohentwiel
verheiratet, 1 Kind



- | | |
|----------------|--|
| seit Juli 2018 | Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle sowie Leiterin der Abteilung für internationale Ordnung, Vereinte Nationen und Rüstungskontrolle, Auswärtiges Amt |
| 2015 – 2018 | Stellvertretende Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Auswärtiges Amt |
| 2013 – 2015 | Leiterin des Referats Sicherheits- und Abrüstungspolitik; Bilaterale Beziehungen zu den USA, Kanada; Nord-, West- und Südeuropa sowie zur Türkei, Bundeskanzleramt |
| 2011 – 2013 | Leiterin des Referats für nukleare Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung, Auswärtiges Amt |
| 2010 – 2011 | Politische Beraterin des Leiters Einsatzführungsstab, Bundesverteidigungsministerium |
| 2006 – 2010 | Parlaments- und Kabinettsreferat, Auswärtiges Amt |
| 2002 – 2006 | Botschaft Kuala Lumpur, Malaysia |
| 1999 – 2000 | Leiterin des Koordinierungsbüros der Bundesregierung in Prizren, Kosovo |
| 1998 – 2002 | Referat Öffentlichkeitsarbeit, Auswärtiges Amt |
| 1995 – 1998 | Ständige Vertreterin an der Botschaft Phnom Penh, Kambodscha |
| 1994 – 1995 | Arbeitsstab „Zukunftsperspektiven Auswärtiger Dienst“ |
| 1993 | Eintritt in den Auswärtigen Dienst |
| 1990 – 1992 | Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm- Universität Bonn |